

# **DIE LINKE.**

*in der Bezirksvertretung 2 – Rodenkirchen  
Herr Berthold Bronisz*

Herr Bezirksbürgermeister  
Mike Homann

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

*Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3, 50667 Köln*

*Postanschrift:*

*Postfach 103564, 50475 Köln*

*Tel: 0221/221-27844, Fax: 0221/221-27841*

*Email: b.bronisz@gmx.de*

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.06.2012

**AN/0803/2012**

## **Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.06.2012

### **Installation einer Rutschbahn und Beseitigung von Sicherheitsmängeln auf dem Kleinkinderspielplatz im Vorgebirgspark Bodendorferstr.**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV-Rodenkirchen am 25. Juni 2012 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die bereits entfernte und durch einen Spender finanzierte Rutschbahn auf dem Kleinkinderspielplatz im Vorgebirgspark an der Bodendorferstraße umgehend durch eine neue Rutschbahn zu ersetzen. Weiterhin zeigt sich, wie die beigefügten Bilder belegen, dass sich an den Sandkästen die Gummiummantlung ablöst und dadurch für die Kinder eine Verletzungsgefahr entsteht. Diese Gefahr soll schnellstens durch eine Erneuerung der Ummantlung behoben werden. Auch das defekte Schiebeschloss des Tores soll repariert oder ersetzt werden.

#### **Begründung**

Der Spielplatz im Vorgebirgspark an der Bodendorferstraße ist der einzige Spielplatz für Kleinkinder, U3, in Köln-Zollstock. Hier wurde durch die Verwaltung die Rutschbahn entfernt ohne einen Ersatz zu installieren. Viele Jahre zuvor wurde ebenfalls eine Holzseisenbahn deinstalliert, die zur damaligen Zeit auch gespendet wurde. Entsprechende Anfragen an die Stadt und dem Oberbürgermeister von Eltern und Tagesmüttern, die mit den Kindern dort zum Spielen hingehen, wurden stets ablehnend und mit dem Hinweis beantwortet, dass es erst 2014

eine neue Rutschbahn geben würde. Das ist allerdings nicht hinnehmbar, da man die alte Rutschbahn dann bis 2014 hätte stehen lassen können.

Gez.

Berthold Bronisz